

Klimarettung: Auch Ökonomen fordern jetzt Konsumverzicht

geschrieben von AR Göhring | 14. Oktober 2019

von AR Göhring

Flugscham, SUV-Scham, Bauscham, Fleischscham – die selbsternannten Klimaretter fordern heuer umfassenden Wohlstandsverzicht von den Bürgern. Nun schließen sich dieser Forderung auch Wirtschaftswissenschaftler an.

Woher kommt der Strom? Der Energiewende-Betrug

geschrieben von AR Göhring | 14. Oktober 2019

von Rüdiger Stobbe

In dieser Woche begann der Herbst tatsächlich. Am 23.09.2019 waren der Tag und die Nacht gleich lang. Nun werden für das nächste halbe Jahr – bis zum Frühlingsanfang – die Tage kürzer als die Nächte sein. Die dunkle Zeit beginnt. Auch für die Solarkraftwerksbetreiber. Im Herbst- und Winterquartal geht die Sonnenstromerzeugung naturgemäß zurück, wie auch der „Agora“-Wochenchart belegt. Die Sonne scheint zwar, doch Spitzenwerte um die 30 GWh sind nicht mehr möglich. Der Sommer verabschiedet sich mit richtig guten 25 GW zur Mittagsspitze am Sonntag um 13:00 Uhr.

Bayerische Psychotherapeutenkammer: Klimaleugner psychisch krank?

geschrieben von AR Göhring | 14. Oktober 2019

von Air Türkis, Apollo-News

Das Psychotherapeutenjournal ist das Organ der Bayerischen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten, wird aber von den Mitgliedsbeiträgen der sonstigen deutschen Landeskammern mitfinanziert

und deutschlandweit versendet. Die Mitgliedschaft in den Landeskammern ist für jeden Psychotherapeuten verpflichtend, die Kammern üben hoheitliche Aufgaben in ihrem Themenfeld aus und erheben einen verpflichtenden Mitgliedsbeitrag von etwa 500 Euro jährlich, der unter anderem das Psychotherapeutenjournal finanziert. Wir haben es im Folgenden also nicht mit einem Wald-und-Wiesen-Blatt ohne weitere Relevanz zu tun, sondern mit dem Zentralorgan einer Körperschaft öffentlichen Rechts, die den Berufsstand der Psychotherapeuten qua Gesetz vertritt.

Greta Thunberg ist sakrosankt – Dieter Nuhr wird attackiert

geschrieben von AR Göhring | 14. Oktober 2019

von AR Göhring

Schon in der letzten Ausgabe seiner ARD-Show vor der Sommerpause hat sich Dieter Nuhr über den Klimawahn lustig gemacht. In der ersten Ausgabe des Herbstes legte er noch einmal ordentlich nach und veräppelt den Medienzirkus um Greta. Dafür erntete er einen Moral-Schittsturm erster Güte.

„Wissenschaft kann in diesen Zeiten nicht unpolitisch sein“

geschrieben von AR Göhring | 14. Oktober 2019

von AR Göhring

„Notlage. Klimaforscher sollten mit der jungen Generation Druck auf die Politik machen“

Wissenschaft muß immer unpolitisch sein. Sobald Wissenschaft politisch wird, dient sie Interessen und ist somit bereit, Lügen und Halbwahrheiten zu verbreiten. Dadurch wird sie zum Helfer von rücksichtslosen Schurken, die Freiheit und Wohlstand der Mehrheit opfern, um für sich selber möglichst viele Ressourcen herauszuholen. Zusätzlich blockieren oder verhindern politisierte Wissenschaftler den Fortschritt der eigenen Zivilisation, die dann, wie man am Beispiel

strengreligiöser Kulturen sehen konnte, über Jahrhunderte auf der Stelle tritt oder sich sogar zurück entwickelt. Denn das ist eine politische Wissenschaft: eine Religion.